

A 8 – 25167/06-7
Zwischenbericht
Zinssicherungsmaßnahmen

Graz, 28. Juni 2007

Voranschlags-, Finanz- und
Liegenschaftsausschuss

BerichterstellerIn:

.....

B e r i c h t
an den
G e m e i n d e r a t

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 15.03.2007, A 8 – 25167/06-3, wurde nachfolgende Zinsrisikostrategie beschlossen: Die Finanz- und Vermögensdirektion wurde beauftragt und ermächtigt, den Anteil der Fixzinsfinanzierungen am konsolidierten Gesamtschuldenportfolio Schritt für Schritt innerhalb von 12 Monaten, gegebenenfalls auch durch derivative Instrumente von knapp über 60% in Richtung 80% zu bewegen.

Aufgrund des oben angeführten Gemeinderatsberichtes und seit dem letzten Zwischenbericht vom 24. Mai 2007, A8 – 25167/06-4, wurde seither von der Finanz- und Vermögensdirektion folgendes Derivatgeschäft abgeschlossen:

| Bank | Derivat | Bezugsbetrag | Laufzeit | Fixzinssatz | Variabler Zinssatz |
|--------------------------|---------------------|---------------------|-----------------------|---|--|
| Nomura International plc | Euro-Steepener-Swap | € 50.000.000,00 | 30.06.2007-28.06.2022 | 4,25% bzw. 4,25%-5* (EUR CMS 10- EUR CMS 2) | 12-Monats-Euribor; per 19.6.2007: 4,519% |

Die Stadt Graz verpflichtet sich der Bank jeweils zum 30.06. für den Bezugsbetrag in der Höhe von € 50 Mio Zinsen in der Höhe von 4,25% zu zahlen und erhält im Gegenzug für den Bezugsbetrag in der Höhe von € 50 Mio Zinsen abhängig vom jeweiligen Niveau des 12-Monats-EURIBOR.

Der Beilage 1 kann die historische Geld- und Kapitalmarktentwicklung ab 1999 entnommen werden. Trotz des Anstiegs um fast 50 Basispunkte von ~4,6% auf ~5,1% des 15 Jahres Fixzinssatzes seit Ende April, konnte für die ersten 5 Jahre ein Fixzinssatz von nur 4,25% erzielt werden. Nach fünf Jahren hat die Bank jährlich aber nur einmalig das Recht, den bisherigen Kupon von 4,25% in folgenden zu wandeln: 4,25%-5*(EUR CMS 10- EUR CMS2). In den Jahren 6 bis 15 könnte es dadurch vorübergehend zu höheren Zinszahlungen kommen, die aber für Extremfälle nach oben hin mit einem CAP abgesichert sind.

Die gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 17.02.2005, A 8 – K 692/2002-7, errichtete Grazer Unternehmensfinanzierungs GmbH hat bei der genannten Transaktion vorbereitend und unterstützend mitgewirkt.

Vom hochgerechneten konsolidierten Gesamtschuldenportfolio für Ende 2007 (inklusive Leasing und ausgelagerte Nettoschulden der wichtigsten Tochtergesellschaften ohne Stadtwerke) ergibt sich aus derzeitiger Sicht ein Fixzinsanteil von 73,13% (Beilage 2).

Dem Gemeinderatsbericht liegt die Swap Confirmation (Beilage 3) von der Nomura International plc bei. Weiters liegt ein Rahmenvertrag für Finanztermingeschäfte mit der Nomura International plc bei (Beilage 4), wie sie die Landeshauptstadt Graz mit diversen österreichischen Banken abgeschlossen hat.

Diese Rahmenverträge beinhalten die allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Abwicklung von Derivatgeschäften und gewähren bei zukünftigen Transaktionen eine raschere Handlungsfähigkeit.

Mit weiteren Banken werden diesbezügliche Rahmenverträge gerade verhandelt; nach Abschluss erfolgt ebenfalls die Vorlage an den Gemeinderat.

Der Voranschlags-, Finanz und Liegenschaftsausschuss stellt den

Antrag,

der Gemeinderat wolle den Motivenbericht betreffend des Swap-Abschlusses mit der Nomura International plc, den Abschluss des Rahmenvertrags für Finanztermingeschäfte mit der Nomura International plc. sowie den aktuellen Status der Zinsrisikosituation zustimmend zur Kenntnis nehmen.

4 Beilagen

Der Abteilungsvorstand:

(Mag. Dr. Karl Kamper)

Der Finanzreferent

(Stadtrat Mag. Dr. Wolfgang Riedler)

Angenommen in der Sitzung des Voranschlags-, Finanz und Liegenschaftsausschusses am

.....

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin: